

Brick Award 24 prämiiert internationale Pioniere der Ziegelarchitektur

- › Eine Jury aus international renommierten Architekten hat aus 743 Einreichungen aus 54 Ländern fünf Siegerprojekte ausgewählt
- › Die Gewinner zeigen eindrucksvoll das Potenzial der Ziegelarchitektur für nachhaltiges und innovatives Bauen

Wien, 7. Juni 2024 – Der von wienerberger 2004 ins Leben gerufene und alle zwei Jahre veranstaltete internationale Brick Award zur Förderung von Innovation und herausragenden Leistungen in der Ziegelarchitektur wurde zum elften Mal in Wien vergeben. Mit insgesamt 743 Einreichungen aus 54 Ländern bewies der diesjährige Wettbewerb einmal mehr die Relevanz und das innovative Potenzial der Ziegelarchitektur weltweit. Aus einer Vorauswahl von 50 Nominierten wählte die Jury Siegerprojekte in fünf Kategorien – "Feeling at home", "Living together", "Working together", "Shared public spaces" und "Building outside theBox" – sowie einen Gesamtsieger nach Kriterien wie Ästhetik, Nachhaltigkeit und Innovation.

"Architekten stehen heute gleichzeitig vor mehreren großen Herausforderungen. Sie müssen Räume schaffen, die unsere Auswirkungen auf den Planeten verringern und uns vor den Folgen des Klimawandels schützen, aber auch das Wohnen erschwinglicher machen, denn die Lebenshaltungskosten sind in den letzten Jahren drastisch gestiegen. Um Antworten auf diese Fragen zu finden, gehen herausragende Architekten neue Wege bei der Verwendung von Materialien und Strukturen, wie die diesjährigen Gewinner des Brick Award zeigen. Abgesehen von ästhetischen und strukturellen Qualitäten sind ihre Projekte Ausdruck des Innovationsgeistes, der für die Bewältigung der heutigen Herausforderungen erforderlich ist. Vom schonenden Umgang mit Ressourcen bis zum Bauen im Bestand haben diese kreativen Köpfe Lösungen gefunden, die das noch immer riesige Potenzial des Ziegels voll ausschöpfen. Wir sind stolz darauf, diese Pioniere auszuzeichnen und zu unterstützen", betont Heimo Scheuch, CEO wienerberger.

Von Wohnraum bis zur Kunstinstallation: Die Gewinner demonstrieren das Potenzial der Ziegelarchitektur

Der Preis ist mit insgesamt 27.000 € dotiert, davon 7.000 € für den Gesamtsieger und jeweils 5.000 € für die Gewinner in den anderen vier Kategorien. Der Hauptpreis ging an das britische Büro Niall McLaughlin Architects für das Projekt "International Rugby Experience", ein dem Rugby-Sport gewidmetes Ausstellungs- und Veranstaltungszentrum in Limerick, eingereicht in der Brick-Award-Kategorie "Sharing Public Spaces". Die Gestaltung des Projekts ist von den berühmten Kirchen von Limerick inspiriert, zeichnet sich aber dennoch durch eine moderne Ästhetik aus, sodass sich das Gebäude in seine Umgebung einfügt und diese gleichzeitig ästhetisch aufwertet.

In der Kategorie "Feeling at Home" siegte das Studio Equipo de Arquitectura aus Paraguay, dessen "Intermediate House" aus komprimierten Erdblocken besteht, die eine emissionsarme Temperaturregelung ermöglichen. Der Preis für "Living Together" in der Kategorie für Mehrfamilienhäuser ging an das argentinische Team von Estudio Arqtipo für die Kombination von zehn Wohneinheiten auf einem schmalen Eckgrundstück, wobei jede Einheit über einen privaten Außenbereich verfügt. In der Kategorie "Working Together" gewannen die beiden irischen Architekturbüros Grafton Architects und O'Mahony Pike Architects mit ihrer Zusammenarbeit am neuen Bürogebäude des Electricity Supply Board of Ireland. Ihnen ist es gelungen, moderne Baustandards mit der historischen Ästhetik Dublins zu verbinden. Der Preis für "Building Outside the Box" ging schließlich an ein Gemeinschaftsprojekt der Studios HANGHAR aus

Spanien und PALMA aus Mexiko, die für ein Architektur- und Designfestival in einem engen Durchgang in der spanischen Stadt Logroño eine temporäre, künstlerische Ziegelkonstruktion unter der Bezeichnung "Types of Spaces" errichteten, die Besucher durch verschiedene Baustile führt.

Die Jury bestand aus fünf international renommierten Architektinnen und Architekten:

- Christelle Avenier/Frankreich, Architektin und Mitbegründerin von Avenier Cornejo Architectes
- Christine Conix/Belgien, Architektin und Mitbegründerin von Conix RDBM Architects
- Ingrid van der Heijden/Niederlande, Architektin und Mitbegründerin von CIVIC architects
- Wojciech Malecki/Polen, Architekt und Gründer von Maleccy biuro projektowe
- Boonserm Premthada/Thailand, Architekt und Gründer des Bangkok Project Studio

BRICK 24 - das Buch

Wie in den Vorjahren gibt wienerberger auch im Rahmen des diesjährigen Architekturwettbewerbs ein Buch unter dem Titel "BRICK 24" heraus. Es zeigt die 50 nominierten Projekte, einschließlich der Siegerprojekte. Fünf Artikel von internationalen Autoren ergänzen diesen Überblick über die zeitgenössische Ziegelarchitektur. Das Buch stellt keramische Baustoffe ins Scheinwerferlicht, denn diese sind zeitlos und ideal geeignet für eine zukunftsorientierte, innovative Architektur. Herausgegeben wird das BRICK 24 in Zusammenarbeit mit Park Books.

Alle Informationen zu den Projekten sowie Fotos zum Download finden Sie hier: www.brickaward.com.

wienerberger

wienerberger ist führender Anbieter von innovativen, ökologischen Lösungen für die gesamte Gebäudehülle in den Bereichen Neubau und Renovierung sowie für Infrastruktur im Wasser- und Energiemanagement. Mit mehr als 20.000 Mitarbeitern weltweit ermöglicht wienerberger mit seinen Lösungen energieeffizientes, gesundes, klimafreundliches und leistbares Wohnen. wienerberger ist der größte Ziegelproduzent weltweit und Marktführer bei Tondachziegeln in Europa sowie bei Betonflächenbefestigungen in Osteuropa. Bei Rohrsystemen (Steinzeug- und Kunststoffrohre) zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in Europa. Mit der Akquisition von Meridian Brick hat wienerberger seine Position als ein führender Anbieter von Fassadenprodukten in Nordamerika weiter ausgebaut. Mit gruppenweit mehr als 200 Produktionsstandorten erwirtschaftete wienerberger im Jahr 2023 einen Umsatz von rund 4,2 Mrd. € und ein operatives EBITDA von 811 Mio. €.

Rückfragehinweis

Claudia Hajdinyak, Head of Corporate Communications Wienerberger AG
t +43 664 828 31 83 | claudia.hajdinyak@wienerberger.com

